

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

02.03.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 92| 2025

**Einsatzkräfte der OEG schritten ein | Mit Anscheinswaffe unterwegs
| Nächtliche Flucht - Zeugen gesucht**

Chemnitz

Mutmaßliche Fahrzeugdiebe festgenommen - Ergänzungsmeldung

Zeit: 26.02.2025 bis 27.02.2025, 06:55 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(741) In der Medieninformation Nr. 90 vom 28.02.2025, Meldung 715, berichtete die Polizeidirektion Chemnitz über zwei gestellte mutmaßliche Fahrzeugdiebe. Das Duo ist auf Antrag der Staatsanwaltschaft einem Richter vorgeführt worden, der Haftbefehl gegen die beiden Ukrainer erließ. Sie befinden sich nun in Haft. Die Ermittlungen werden indes durch die Chemnitzer Kriminalpolizei fortgeführt. (ds)

Einsatzkräfte der OEG schritten ein

Zeit: 28.02.2025

Ort: OT Zentrum

(742) Polizisten der Operativen Einsatzgruppe (OEG) stellten am Freitag nicht nur einen mutmaßlichen Drogenhändler, sondern stoppten auch eine Prügelei und einen Randalierer.

Zunächst waren die Beamten am Getreidemarkt/Lohstraße unterwegs, als sie kurz vor 18:00 Uhr auf zwei sich prügelnde Personen aufmerksam wurden. Umgehend schritten die Einsatzkräfte ein und trennten die am Boden ringenden Streithähne.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Wie sich herausstellte, war offenbar eine Gruppe Jugendlicher in einen Disput geraten. Ein 17-Jähriger, der mit zwei Mädchen (15, 17) unterwegs gewesen war, geriet mit einem Gleichaltrigen und dessen 13-jährigen Kumpel in Streit. Dies mündete in einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen ihm (17) und dem Kind (13). Der Freund (17) des 13-Jährigen feuerte die Auseinandersetzung währenddessen an. Die beteiligten ukrainischen Staatsangehörigen erlitten leichte Verletzungen. Die Polizei ermittelt nun wegen Körperverletzung.

Kurze Zeit später kontrollierten die Einsatzkräfte am Düsseldorfer Platz einen 25-Jährigen, der beobachtet worden war, wie er offenbar Drogen verkaufte. Die Durchsuchung des Libyers führte zum Auffinden von einer Konsumeinheit Betäubungsmittel, augenscheinlich Haschisch, sowie von Bargeld im zweistelligen Bereich. Beides stellten die Polizisten sicher und erteilten dem Mann einen Platzverweis. Gegen ihn wird wegen des Verdachts des unerlaubten Handels mit Cannabis ermittelt.

Kurz nach 21:30 Uhr stießen den Beamten während der Präsenzstreife in der Straße der Nationen am Schillerplatz auf eine am Boden liegende Person in hilfsbedürftiger Lage. Passanten hatten bereits einen Rettungsdienst gerufen, welcher den Mann zur Versorgung schließlich ins Krankenhaus brachte. Dies war ein rein gefahrenabwehrrechtlicher Einsatz ohne strafrechtlichen Hintergrund. Allerdings waren die Beamten während dieser Hilfeleistung noch Augenzeuge einer Sachbeschädigung geworden. Ihnen war ein Mann aufgefallen, der in unmittelbarer Nähe einen Absperrpfosten mit dem Fuß gewaltsam umtrat. Der Pfosten wurde dadurch beschädigt. Die Polizisten stellten den Tatverdächtigen, führten eine Identitätsfeststellung durch und erstatteten eine Strafanzeige gegen den 37-jährigen Deutschen. Außerdem erteilten sie ihm einen Platzverweis. (ds)

Betrunken und berauscht - Polizei stoppte Trunkenheitsfahrten

Zeit: 01.03.2025, 10:50 Uhr bis 02.03.2025, 03:55 Uhr

Ort: OT Zentrum, OT Kaßberg, OT Sonnenberg

(743) Die Polizei stoppte Samstag und in der Nacht zu Sonntag im Stadtgebiet mehrere Fahrzeugführer und untersagte ihnen die Weiterfahrt, weil sie offenbar unter Alkohol- bzw. Drogenfluss unterwegs waren.

Zwischen 03:00 Uhr und 04:00 Uhr vergangene Nacht stoppten die Polizisten in der Bahnhofstraße eine 28-Jährige (deutsche Staatsangehörigkeit) und in der Annenstraße einen 28-Jährigen (tschechische Staatsangehörigkeit), die mit E-Scootern gefahren waren. Die Frau erbrachte beim Atemalkoholtest ein Ergebnis von 1,38 Promille, der Mann 1,74 Promille. Es folgten für beide jeweils eine Blutentnahme und Strafanzeige wegen Trunkenheit im Verkehr.

Gegen 23:15 Uhr hatten Einsatzkräfte in der Limbacher Straße einen Pkw Opel und dessen 23-jährigen Fahrer kontrolliert. Ein mit dem jungen Mann durchgeführter Drogenvortest schlug auf Cannabis an.

Bereits am späten Samstagvormittag, gegen 11:00 Uhr, hatten Polizisten in der Augustusburger Straße einen 23-jährigen BMW-Fahrer (deutsche Staatsangehörigkeit) gestoppt, dessen Drogenvortest auch positiv auf Cannabis reagiert hatte.

In beiden Fällen wurden Blutproben genommen, die nun untersucht werden, und entsprechende Anzeigen gefertigt. (ds)

Landkreis Mittelsachsen

Beute in Gartenlaube gemacht

Zeit: 01.03.2025, 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Oederan, OT Frankenstein

(744) Der Pächter einer Gartenlaube brachte am Samstag zur Anzeige, dass Unbekannte in seine Gartenlaube an der Straße Am Kemnitzbach eingedrungen sind. Aus dem Inneren stahlen die Täter u.a. ein Smartphone, einen Mähroboter und Elektrowerkzeuge. Der Gesamtschaden beläuft sich auf einige tausend Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (ds)

Mit Anscheinswaffe unterwegs

Zeit: 01.03.2025, 23:50 Uhr und 02.03.2025, 00:45 Uhr

Ort: Freiberg

(745) Eine Lokalität in der Meißner Gasse betrat Samstagabend ein junger Mann (19). Er hatte eine Softair-Pistole in seinem Hosenbund dabei. Diese wurde ihm durch einen Sicherheitsdienstmitarbeiter abgenommen und der alarmierten Polizei übergeben. Die Beamten fertigten wegen des Führens eine Anscheinswaffe in der Öffentlichkeit eine Ordnungswidrigkeitsanzeige gegen den georgischen Staatsangehörigen.

Als die Einsatzkräfte die Örtlichkeit verlassen hatten, kam es vor der Lokalität zum Disput. Der 19-Jährige konfrontierte mit seinem gleichaltrigen Begleiter den Betreiber (34) der Lokalität sowie weitere Anwesende (w/43 und m/49 – deutsche Staatsangehörige) offenbar wegen des Polizeieinsatzes, woraufhin es zum Wortgefecht und schließlich zu gegenseitigen Tötlichkeiten kam. Ein hinzugezogener Rettungsdienst behandelte den 34-Jährigen vor Ort. Für alle anderen Beteiligten war vor Ort keine medizinische Versorgung notwendig. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen der wechselseitigen Körperverletzungsdelikte aufgenommen, im Zuge derer das Geschehen und die konkreten Tatbeteiligungen noch weiter erhellt werden. (ds)

Unfall an gleichrangiger Kreuzung

Zeit: 01.03.2025, 09:35 Uhr

Ort: Freiberg

(746) Aus Richtung Dammstraße in Richtung Bahnhofstraße befuhr ein 74-Jähriger mit einem Pkw Skoda die Humboldtstraße. An der Kreuzung Humboldtstraße/Buchstraße kam es zum Zusammenstoß mit einem von rechts kommenden, bevorrechtigten Pkw VW (Fahrerin: 48). Verletzt wurde

niemand. Der Sachschaden an den Pkw beläuft sich insgesamt auf etwa 10.000 Euro. (ds)

Ausgehobene Gullydeckel führten zu Unfall - Zeugen gesucht

Zeit: 28.02.2025, 12:00 Uhr bis 01.03.2025, 06:10 Uhr

Ort: Hartmannsdorf

(747) Unbekannte hoben in der Oberen Hauptstraße, auf Höhe der Turnstraße, zwei Straßenablaufdeckel aus und legte diese daneben ab. Ein Autofahrer (64), der am Samstagmorgen in der Dunkelheit von der Schulstrasse kommend in Richtung Chemnitzer Straße fuhr, überrollte diese Ablaufgitter. Es entstand dadurch ein Sachschaden an beiden Rädern seines Pkw Ford in Höhe von insgesamt etwa 500 Euro. Verletzt wurde der Autofahrer bei dem Unfall nicht.

Die Polizei ermittelt wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr und sucht Zeugen. Wer hat vor dem Unfall dort Personen bemerkt, welche sich an den Straßenabläufen zu schaffen gemacht haben? Wer Hinweise zur Tat bzw. Täterschaft geben kann, wird gebeten, sich unter Telefon 03737 789-0 an das Polizeirevier Rochlitz zu wenden. (ds)

Erzgebirgskreis

Nächtliche Flucht - Zeugen gesucht

Zeit: 02.03.2025, 00:30 Uhr

Ort: Schlettau

(748) Polizisten des Reviers Annaberg wollten vergangene Nacht in Scheibenberg einen Pkw Mazda kontrollieren, der auf der B 101 unterwegs war. Doch der gab Gas und flüchtete in Richtung Schlettau. In dieser Ortslage fuhr er nicht nur mit überhöhter Geschwindigkeit rücksichtslos weiter, sondern schaltete auch noch die Fahrzeugbeleuchtung aus. Dann bog er in die Bahnhofstraße ab und kreiselte mehrfach in weiteren Nebenstraßen, sodass die Polizisten kurzzeitig das Auto aus den Augen verloren. Sie konnten es dann geparkt in der Bahnhofstraße feststellen und ebenso den mutmaßlichen Fahrer im Umfeld ausmachen. Der Mann war nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Zudem bestand der Verdacht, dass er unter dem Einfluss berauschender Mittel stand. Eine Blutprobe soll nun darüber Aufschluss geben, ob ein Alkohol- oder Drogeneinfluss vorlag. Gegen den Deutschen wird nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt.

Zeugen, die Angaben zum Fahrverhalten des grauen Mazda machen können und insbesondere dadurch auch gefährdet oder behindert wurden, werden gebeten, sich zu melden. Hinweise nimmt das Polizeirevier Annaberg unter Telefon 03733 88-0 entgegen. (ds)

Strick gespannt - Zeugenaufruf

Zeit: 01.03.2024, 15:00 Uhr festgestellt

Ort: Drebach

(749) Ein Zeuge (64) informierte die Polizei am Samstag über einen über die Straße gespannten Strick. Unbekannte hatten auf einem Pflastersteinweg von der Hauptstraße in Richtung Planetenwanderweg in einer Höhe von etwa einem Meter einen Plastikstrick über den Weg befestigt. Der Zeuge entfernte das gefährliche Hindernis. Zu Schaden kam niemand. Dennoch wird nun wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr ermittelt. Zeugen, die Hinweise zum Verursacher geben können, werden gebeten, sich unter Telefon 03735 606-0 mit dem Polizeirevier Marienberg in Verbindung zu setzen. (ds)

Security-Mitarbeiter griff ein und wurde attackiert

Zeit: 02.03.2025, 03:25 Uhr

Ort: Marienberg, OT Lauterbach

(750) In der Lengfelder Straße kam es in der Nacht zu Körperverletzungsdelikten.

Ein 17-Jähriger wurde vor einer dortigen Lokalität durch einen jungen Mann (19) geschlagen. Auf diese Auseinandersetzung ist ein Security-Mitarbeiter (22) aufmerksam geworden, der daraufhin eingriff. Er fixierte den 19-Jährigen, als er plötzlich von hinten von einem weiteren Mann offenbar mit einer Flasche auf den Kopf geschlagen wurde. Daraufhin attackierte der erste Täter den Wachmann und verletzte ihn noch an der Hand. Als schließlich weitere Security-Mitarbeiter einschritten, flüchteten die Angreifer. Der 19-Jährige konnte noch ergriffen werden. Den anderen Tatverdächtigen (18) stellten die Polizisten später im Umfeld. Es wird in dem Zusammenhang nun wegen Körperverletzungsdelikten und Beleidigung ermittelt. Bei den Beteiligten handelt es sich um deutsche Staatsangehörige. Der 22-Jährige wurde zunächst vor Ort vom Rettungsdienst behandelt, der 17-Jährige wurde ins Krankenhaus gebracht. (ds)

Brand in Gartenanlage

Zeit: 28.02.2025, 16:00 Uhr bis 01.03.2025, 16:00 Uhr

Ort: Stollberg

(751) Der Besitzer einer Gartenlaube im Dreieckweg musste am Wochenende feststellen, dass Unbekannte in seiner Parzelle offenbar gezündelt hatten. Eine Plastikbox mit Sitzauflagen war in Brand gesetzt worden. Diese befand sich vor der Zugangstür zur Laube, welche ebenso wie die Gebäudewand durch das Feuer beschädigt wurden. Der Brand war bereits erloschen. Der Sachschaden wurde insgesamt mit etwa 1.000 Euro angegeben. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts der Brandstiftung. (ds)